

Das Passwort für den Zutritt zum Downloader lautet : security

Um auf die Anlage zugreifen zu können, ist es notwendig erst einen Kunden anzulegen und die richtige Anlage einzustellen - nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf Terxon MX

Zur Verbingung benötigt man ein Null-Modem Kabel (Buchse / Buchse) und einen USB Adapter

In der Systemsteuerung Hardware muß dem USB Adapter der COM Port 1 zugewiesen werden

Die Anlage muß sich im Downloadmodus befinden, hierzu sind folgende Eingaben notwendig:

Programmiermodus 07890 Downloadmodus 110 v Localer PC bestätigen v

Eine Verbindung zwischen Anlage und Downloader erfolgt durch klicken auf



Zoneneinstellung

Die dargestellte Anlage ist nicht Partitioniert da laut Handbuch auch im nicht partitionierten System einzelne Bereiche aktiviert / deaktiviert werden können. Dies stimmt leider nicht ganz, es ist nicht möglich durch Einzelaktivierung einzelne Bereiche unabhängig von einander zu aktivieren, dem kann durch Bildung einer Hierarchie etwas entgegen gewirkt werden, wer jedoch die Bereichsaktivierung unabhängig von einander benötigt , der muß partitionieren.

Funktionsweise:

Durch Eingabe von 1234 + v oder 1234 + A werden alle Bereiche aktiviert.

Durch Eingabe von 1234 + B oder C oder D werden nur die dem Teilbereich zugeordneten Melder aktiviert.

Die Aktivierungshierarchie sieht wie folgt aus:

Büro aktiviert	1234 + B
Büro und Haus aktiviert	1234 + C
Büro, Haus und Schlafzimmer aktiviert	1234 + D
Büro, Haus, Schlafzimmer und restliche Räume aktiviert	1234 + A oder 1234 v

Bei der Zuordnung der Eigenschaften Int. Aktiv B, C oder D muß man nun anders herum denken:

Büro aktiviert	Int. Aktiv B + C + D
Büro und Haus aktiviert	Int. Aktiv C + D
Büro, Haus und Schlafzimmer aktiviert	Int. Aktiv D
Büro, Haus, Schlafzimmer und restliche Räume aktiviert	keine Zuordnung da autom. A

Deaktivierung aller aktiven Melder erfolgt durch Eingabe von 1234

Zonen

Zonen	Zonenname	Zonentyp	Eigenschaften	Gehe zu Zone	
01	Zone 01	Sofort	cd		Anwenden
02	Zone 02	Sofort	cd	Zoneneigenschaften	
03	Zone 03	Sofort	cdC		
04	Zone 04	Sofort	cd	Zonennamen	
05	Zone 05	Sofort	bcd S	Zone 01	
06	Zone 06	Nicht verwendet		Informationen:	
07	Zone 07	Nicht verwendet		Werkstatt Fenster zur Straße	
08	Zone 08	Schlüsselschalter Imp.	abcd	Zonentyp	
09	Zone 09	Sofort	bcd		
10	Zone 10	Sofort	cd	Eigenschaften	
11	Zone 11	Sofort	d		
12	Zone 12	Nicht verwendet		☐ Int Aktiv B	
13	Zone 13	Sofort	cd		
14	Zone 14	Sofort	cd	☒ Int Aktiv C	
15	Zone 15	Sofort		☒ Int Aktiv D	
16	Zone 16	Nicht verwendet		☐ Türgong	
17	Zone 17	Sofort	bcd	☐ Meldertest	
18	Zone 18	Sofort	bcd	☐ Doppeltauslösung	
19	Zone 19	Sofort	bcd	☐ Sperren	
20	Zone 20	Sofort	bcd		
21	Zone 21	Nicht verwendet			
22	Zone 22	Nicht verwendet			
23	Zone 23	Nicht verwendet			
24	Zone 24	Nicht verwendet			

Ausgänge - Zusätzliche Schaltausgänge :

Schlüsselschalter rote LED an Ausgang 1 = soll leuchten wenn Anlage komplett oder ab Teilbereich C aktiviert ist

Schlüsselschalter gelbe LED an Ausgang2 = soll leuchten wenn Anlage komplett deaktiviert ist oder nur B aktiviert ist (rote LED leuchtet dann nicht)

Die Einstellung zur Funktionalität der LEDs erfolgt im Reiter Aktiv Impuls!

Externer Lastschalter an Ausgang 03 = soll angesteuert werden wenn Alarm

Externer Lastschalter an Ausgang 04 = soll angesteuert werden wenn Alarm

Inversion zus. Schaltausgänge:

Deaktiviert = die Spannung fällt im Ereignisfall ab

Aktiviert $\vee$ = die Spannung wird im Ereignisfall angelegt

Die Einstellung gilt für alle Schaltausgänge 1 - 8 !

Ausgänge

Aktiv Impuls

Ausgangseinstellungen

Sireneneinstellungen

Zus. Schaltausgang

Zus. Schaltausgang

Ausgang	Einstellung
Ausgang 01	Aktiv impuls 1
Ausgang 02	Deaktiv impuls 1
Ausgang 03	Einbruch
Ausgang 04	Einbruch
Ausgang 05	Nicht verwendet
Ausgang 06	Nicht verwendet
Ausgang 07	Nicht verwendet
Ausgang 08	Nicht verwendet

☒ Inversion zus. Schaltausgänge

Einstellung

Nicht verwendet

Feuer

Überfall

Einbruch

Akt./Deakt.

Abbruch

Technik

Bestätigen

Funk Batterie niedrig

Supervision

Überlagerung

Fehler Spannung

Sabotage

Aktiv folgend

Schließen

Zone ausgeblendet

Med. Notruf

Schlüsselkasten

Anti-Maskierung

Brandmelder

Komm. bestätigen

Batterie Fehler

Aktiv impuls 1

Aktiv impuls 2

Aktiv impuls 3

Ausgänge - Aktiv Impuls

Wie oben beschrieben können im Bereich **Zus. Schaltausgang** für die Ausgänge 01 - 08 auch die Funktionen Aktiv Impuls 1-4 und Deaktiv Impuls 1-4 eingestellt werden. Die Reaktion auf Ereignisse wird dann im Reiter **Aktiv Impuls** entsprechend eingerichtet.

Aktiv Stb. (obere Tabelle) - Anlage / Teilbereich ist aktiviert:

Akt. Imp. Dauer : 0 = Dauerhaft / 1-12 = für die Dauer von 1 bis 12 Sekunden geschaltet

Einstellungen : Reaktion auf Aktivierung der Anlage = a und / oder der Teilbereiche b / c / d

Schaltausgang (untere Tabelle) Anlage / Teilbereich ist deaktiviert:

Deakt. Imp. Dauer : 0 = Dauerhaft / 1-12 = für die Dauer von 1 bis 12 Sekunden geschaltet

Einstellungen : Reaktion auf Deaktivierung der Anlage = a und / oder der Teilbereiche b / c / d / sowie bei Feuer / Überfall

Die Abbildung zeigt die oben beschriebene Funktionalität der LED Ansteuerung vom Schlüsselschalter

Ausgänge

Ausgangseinstellungen

Sireneneinstellungen

Zus. Schaltausgang

Aktiv Impuls

Aktiv Stb.

	Sek	Einstellungen
1	0	a c d
2	0	a b c d
3	0	a b c d
4	0	a b c d

Akt. Imp. Dauer

0

Einstellungen

☒ a

☐ b

☒ c

☒ d

Schaltausgang

	Sek	Einstellungen
1	0	a c d
2	0	a b c d
3	0	a b c d
4	0	a b c d

Deakt. Imp. Dauer

0

Einstellungen

☒ a

☐ b

☒ c

☒ d

☐ Feuer

☐ Überfall

Ausgänge - Sireneneinstellung

Sirenen Verzögerung: Eingestellt auf Sofortalarm ohne Verzögerung (hat nichts mit der im Menü **Bereiche** einzustellenden Ein- Ausgangsverzögerung zu tun!)

Sirenendauer : in Deutschland max. 180 Sec. erlaubt, daher eingestellt auf 3 Minuten

Intern Volumen : Lautstärke des Innenalarms (Bedienteil)

Ein/Ausgangsverzögerung Volume: steuert die Dauer des Signaltons am Bedienteil während der Ausgangsverzögerung. 0 = kein Ton / 1-9 = Lautstärke des Signaltons
Laut Handbuch (Code 045) soll bei 0 am Bedienteil kein Signal ertönen - dies konnte mit der unten abgebildeten Einstellung jedoch nicht erreicht werden

Ext. Sirenenverz. bei Eingang: keine Verzögerung = Alarm wird sofort bei Unterbrechung des als Ein/Ausgang gekennzeichneten Melders ausgelöst / Verzögerung = die eingestellte Verzögerung ist bei Unterbrechung des als Ein/Ausgang gekennzeichneten Melders wirksam.

Interner Alarm : Extern folgend = wird nach dem externen Alarm geschaltet, eventuell eingerichtete Verzögerungen wirken sich auch hier aus / Dauerhaft = unabhängig vom externen Alarm geschaltet.

Feuer Signalgeber : **Wirkungsweise unbekannt**

Ausgänge

Aktiv Impuls

Ausgangseinstellungen

Sireneneinstellungen

Zus. Schaltausgang

Sirenen Verzögerung	Sirenendauer	Intern Volume	Ein/Ausgangsverzögerung Volume
0 Sekunden	1.5 Minuten	Nur Bedienteil	Nur Bedienteil
1.5 Minuten	3 Minuten	1	1
3 Minuten	5 Minuten	2	2
5 Minuten	10 Minuten	3	3
10 Minuten	15 Minuten	4	4
15 Minuten	20 Minuten	5	5
20 Minuten		6	6
		7	7
		8	8
		9	9

Ext. Sirenenverz. bei Eingang	Interner Alarm
Keine Verzögerung	Extern folgend
Verzögerung	Dauerhaft

☐ Feuer Signalgeber

☐ Alert Tone

Ausgänge - Ausgangseinstellungen:

OP1 und OP2 sind potentialfreie Relaisausgänge C1 - No1 = in Ruhe offen / C1 No1 in Ruhe geschlossen bzw. C2 - No2..... OP3 ist ein Transistorausgang 12V 0,5A

Belegung der Ausgänge OP1, OP2 und OP3:

Entsprechend der Belegung der Ausgänge müssen hier die Geräte zugeordnet werden d.h. hängt die Sirene an No1 dann in der Ausgangseinstellung unter Pos 1 die Sirene eintragen usw.

Ausgänge

Aktiv Impuls
Sireneneinstellungen
Zus. Schaltausgang

Ausgangseinstellungen

Ausgangseinstellungen	
1	Sirene
2	Blitz folgend
3	Aktiv stabil

Ausgangstyp

Sirene
Ein/Ausgang folgend
Aktiv folgend
Aktiv stabil
Erschütterungsmelder Reset
Gehtest
Bereit folgend
24 Stunden
Blitz folgend

Ausgangsmodus für Gesamtbereich A (Code 039)

mögliche Einstellungen:

Ausgangszeit 10 - 120 Sek.: Zeit zwischen Aktivierung automatischer Scharfschaltung

Manuell : nach Aktivierung wartet die Anlage bis ein mit dem Bedienteil verbundener Taster betätigt wird - nach Betätigung des Tasters erfolgt die Scharfschaltung nach der in "Letzter Ausgang Setting Zeit" eingestellten Zeit.

Letzte Tür : nach Aktivierung wartet die Anlage bis eine Zone mit der Eigenschaft "Ein- Ausgang" geschlossen wird, nach dem schließen erfolgt die Scharfschaltung nach der in "Letzter Ausgang Setting Zeit" eingestellten Zeit.

Schlüssel : Erklärung nach Handbuch -> nach Aktivierung wartet die Anlage bis eine Zone mit der Eigenschaft "Ein-Ausgang" geschlossen wurde und zusätzlich ein Kontakt der mit dem Bedienteil verbunden ist unterbrochen wurde (das Bedienteil hat keinen Kontakt der bei Unterbrechung die Wartezeit beendet - somit kann nur eine hierfür verwendete Zone in der Anlage gemeint sein).

Bereiche

Bere...	Ausgangsmodus	Ausgangszeit	Alarm Reaktion		Eingangsverz.-gruppe
A	Schlüssel	10 Sekunden			1 10 Sekunder ▼
B	Sofort	10 Sekunden	Intern		2 10 Sekunder ▼
C	Sofort	10 Sekunden	Intern		3 10 Sekunder ▼
D	Sofort	10 Sekunden	Intern		4 10 Sekunder ▼
					Forbi. Eintrittszeit
					1 Timer 1 ▼
					2 Timer 1 ▼
					3 Timer 1 ▼
					4 Timer 1 ▼

Letzter Ausgang Setting Zeit 7 ▼

Einstellungen

Ausgangsmodus

Ausgangszeit

Manuell

Letzte Tür

Schlüssel

Ausgangszeit

10 Sekunden

20 Sekunden

30 Sekunden

Bedienteil
Intern
Lokal
Extern

Sys-Einstellungen Reiter allgemein:

- Überfallalarm:** **Akustisch** = bei Aktivierung des Überfallalarms wird ein lokaler Alarm ausgelöst **Still** = es wird kein lokaler Alarm ausgelöst jedoch eine Meldung über das optionale Wählgerät abgesetzt.
- Erstmelder:** **Gesperrt** = Erstmelder wird nach autom. Aktivierung nicht mehr überwacht.
Auto Aktiv = Erstmelder wird nach autom. Aktivierung wieder mit überwacht.
- Länge Zugangscode:** Zugangscode 4 oder 6 Stellig (Siehe Handbuch Code 056)
- Bedienteilalarm:** **Deaktiviert** = es kann über das Bedienteil kein Alarm ausgelöst werden **Aktiviert** = über die Bedienteiltastatur können Alarme ausgelöst werden Taste 1 & 3 = Überfall, 4 & 6 med. Notruf, 7 & 9 Feueralarm. **Auswahlfeld ganz unten ist deaktiviert, Aktivierung unklar (ggf. nur Terxon LX)**
- Statusanzeige:** **Nie ausblenden** = zeigt dauerhaft den Status der Anlage an (scharf / unscharf)
Nach 180 Sek. ausblenden = blendet den Status nach 180 Sek. aus und zeigt die Uhrzeit an
Nach 30 Sek. ausblenden = blendet den Status nach 30 Sek. aus und zeigt die Uhrzeit an
- Alarmverzögerung:** **Deaktiviert** = Die Alarmzentrale löst Alarm aus wenn nach "Ein-/Ausgang eine weitere Zone mit der Eigenschaft "Sofort" geöffnet wird. **Aktiviert** = verlängert die Eingangsverzögerung um 30 Sek. wenn nach "Ein-/Ausgang" eine weitere Zone mit der Eigenschaft "Sofort" geöffnet wird und löst dabei lediglich einen internen Alarm aus. Wird die Anlage innerhalb der Ges.Eingangsverzögerung deaktiviert, wird ein lokaler Alarm vermieden.
- Alarm bei fehlt. Aktivierung** (wenn falscher Benutzercode verwendet wurde): **Intern** = es wird lediglich ein interner Alarm ausgelöst **Lokal** = es wird ein lokaler Alarm ausgelöst
- Sabotage Report:** **Deaktiviert** = gibt nur internen Alarm aus **Aktiviert** = gibt internen Alarm aus und meldet über optionales Wählgerät
- Zusätzl. Eingangsverzögerung:** **Deaktiviert** = Anlage löst nach Ablauf der Eingangsverzögerung externen Alarm aus. **Aktiviert** = nach Ablauf der Eingangsverzögerung wird interner Alarm ausgelöst und nach weiteren 30 Sek. externer Alarm
- Alarmabbruch:** **Deaktiviert** = Benutzer kann Falschalarm nicht abbrechen
Aktiviert = Benutzer kann Falschalarm abbrechen
- Komm.fehler Timeout:** **Eingabe ist deaktiviert - Wirkungsweise ist unklar (ggf. nur Terxon LX)**
- Fernbed. extern deaktivieren:** **Erfordert Eingangsverzögerung** = Anlage kann erst nach Betreten der Eintrittszone und aktivierter Eintrittsverzögerung mit der Fernbedienung die Anlage deaktivieren.
Erfordert keine Eintrittsverzögerung = Anlage durch Fernbedienung deaktivierbar ohne die Eintrittszone zu betreten.
- Batterie Test:** **Deaktiviert** = es wird kein Batterietest durchgeführt **Aktiviert** = es wird nach jeder Deaktivierung der Anlage ein Batterietest durchgeführt bzw. spätestens nach 23 Stunden nach dem letzten Batterietest.
- Alarm bei Supervisionsausfall:** (fehlerhafte Überwachung der Funkmelder): **Extern-Alarm** = Sirenen plus Leitstellenruf
Lokal-Alarm = Interner + Externer + Bedienteilalarm. **Nur Bedienteil** = nur Bedienteilalarm
Stiller Alarm = nur Leitstellenruf. **Aktivieren verhindern** = Zentrale kann nicht aktiviert werden bis der fehlerhafte Funkmelder ein Supervisions-Signal sendet.

Sys-einstellungen

Allgemein

Reset Optionen

Sprachoptionen

Verschiedenes

Überfallalarm

Akustisch
Still

Alarmverzögerung

Deaktiviert
Aktiviert

Fernbed. extern deaktivieren

Erfordert Eingangsverzögerung
Erfordert keine Eingangsverzüge

Erstmelder

Gesperrt
Auto Aktiv

Alarm bei fehlg. Aktivierung

Intern
Lokal

Batterie Test

Deaktiviert
Aktiviert

Länge Zugangscode

4 Ziffern
6 Ziffern

Sabotage Report

Deaktiviert
Aktiviert

Übert. best.

Bedienteilalarm

Deaktiviert
Aktiviert

Zusätzl. Eingangsverzögerung

Deaktiviert
Aktiviert

Alarm bei Supervisionsausfall

Extern Alarm

Statusanzeige

Nie ausblenden

Alarmabbruch

Deaktiviert
Aktiviert

Bedienteilalarm

☐ Überfall an
☐ Feuer an
☐ Med. Notruf an

Komm.fehler Timeout

Systemeinstellungen Reiter Reset Optionen

- System Reset:** **Benutzer** = Systemfehler können mit Benutzercode resettet werden.
Errichter = Systemfehler müssen mit dem (Errichter) Programmiercode resettet werden.
- Überfall Reset:** **Benutzer** = Überfallalarm kann durch Benutzercode zurück gesetzt werden
Errichter = Überfallalarm mit Benutzercode ausschalten anschließend mit Programmiercode resetten.
- Systemsabotage Reset:** **Benutzer** = Reset mit Benutzercode (Bei Einstellung Benutzer verschwindet das Eingabefeld "Nicht verwendet" - Wirkungsweise unklar)
Errichter = Reset mit Programmiercode
- Zonensabotage Reset:** **Benutzer** = Alarmabschaltung mit Benutzercode gleichzeitig Sabotagereset
Errichter = Alarmabschaltung mit Benutzercode anschließend reset mit Programmiercode.
- Nicht verwendet:** Deaktiviert / Aktiviert - Wirkungsweise unklar
- System Auto Aktiv:** **Niemals** = System wird nach Ablauf der Alarmzeit nicht mehr aktiviert
Einmal/Zweimal/Dreimal = System wird nach Ablauf der Alarmzeit 1,2,3mal aktiviert
Kein Reset = System wird nach Ablauf der Alarmzeit immer aktiviert
- Nicht verwendet:** Numerisches Eingabefeld - Wirkungsweise unklar
- Schlüsselschalter Auto Reset:** nicht aktiviert = Benutzer muß ausgelöste Zonen manuell zurücksetzen

Sys-einstellungen			
Allgemein	Reset Optionen	Sprachoptionen	Verschiedenes
System Reset Benutzer Errichter	Nicht verwendet Deaktiviert Aktiviert	AC Störung übergehen 	Nichtverwendet 0000 ☒ Schlüsselschalter Auto Reset
Überfall Reset Benutzer Errichter	System Auto Aktiv Niemals Einmal Zweimal Dreimal	Telefonstörung übergehen 	
Systemsabotage Reset Benutzer Errichter		Störung Reset 	
Zonensabotage Reset Benutzer Errichter	Telefonstörung Reset 	Störung übergehen 	
AC Störung Reset 	Anti-Maskierung Reset 		

Systemeinstellung Sprachoptionen

- Ländereinstellung** : Änderung setzt alle Werte auf die Länderspezifische Werkseinstellung zurück
- Spracheinstellung** : Einstellung der verwendeten Sprache im OSD Menü

Sys-einstellungen	
Allgemein	Sprachoptionen
Ländereinstellung: Großbritannien Italien	Spracheinstellung Englisch Italienisch

Systemeinstellungen Verschiedenes

Zonenabschluß: **NC+Sabo** (ohne Widerstände) **DEOL** (mit Widerstände)

Sabotagealarm Reaktion: **Interner Lautsprecher** = Intern Lautsprecher Alarm

Bedienteilton = nur Bedienteilton

InternLS + Bedienteilton = Intern Lautsprecher Alarm und Bedienteilton

Sabotage sperren: **Deaktiviert** = es können nur einzelne Zonen gesperrt werden

Aktiviert = es können einzelne Zonen und Sabotagezonen gesperrt werden

Wirkungsweise unklar

Abbruch Reset: System = nach abgebrochenem Alarm erfolgt Reset wie unter System Reset eingestellt 033

Benutzer = nach abgebrochenem Alarm darf der Benutzer den Reset durchführen

BVVO Überwachung : Deaktiviert = Zentrale zeigt einen Überwachungsfehler wenn ein Funkmelder mehr als eine Stunde nicht erreicht werden kann.

Aktiviert = wird ein Funkmelder mehr als 15 Min. nicht erreicht, so wird am Bedienteil bei Aktivierung der Anlage eine Meldung angezeigt. Bei mehr als 2 Stunden im Zustand scharf wird externer Alarm ausgelöst, im Zustand unscharf wird Überwachungsfehler angezeigt und interner Alarm ausgelöst.

BVVO Sabotage Reset: Benutzer Reset = Reset durch Benutzercode

Errichter Reset = Reset durch Programmiercode

Sabotage Sirene: NC = Sabotageschleife ohne Widerstand

EOL Widerstand = Sabotageschleife mit Widerstand

Alarmbestätigung: Deaktiviert = Anlage ist nicht für die Signalisierung von bestätigten Alarmen Programm.

Aktiviert = Anlage ist für die Signalisierung bestätigter Alarmer programmiert

Wirkungsweise unklar

Bedienteilsperre: Deaktiviert = alle Bedienteile stehen zur Eingabe bei Eintrittverzögerung zur Verfügung

Aktiviert = Bedienteile während der Eintrittverzögerung gesperrt, Deaktivierung nur mit

Proxy Chipschlüssel möglich

Ben.Reset nach best. Alarm: **Einstellung nicht verfügbar, Wirkungsweise unklar**

Display Zeile ändern: Textfeld für Anzeige im Bedienteil (max. 16 Zeichen)

Best. Int. Lautsprecher : **nicht verfügbar, Wirkungsweise unklar**

Best. Ext. Lautsprecher : **nicht verfügbar, Wirkungsweise unklar**

Bestätigter Alarm während Eintritt : **nicht verfügbar, Wirkungsweise unklar**

Sys-einstellungen			
Allgemein	Reset Optionen	Sprachoptionen	Verschiedenes
Zonenabschluss NC+Sabo DEOL (2K2/4K7)	BVVO Sabotage Reset Benutzer Reset Errichter Reset	Best. Int. Lautsprecher Lautsprecher bei Unbestätigtem Alarm Lautsprecher bei Bestätigtem Alarm	
Sabotagealarm Reaktion Interner Lautsprecher Bedienteilton	Sabotage Sirene NC EOL Widerstand	Best. Ext. Lautsprecher Lautsprecher bei Unbestätigtem Alarm Lautsprecher bei Bestätigtem Alarm	
Sabotage sperren Deaktiviert Aktiviert	Alarmbestätigung Deaktiviert Aktiviert	Bestätigter Alarm während Eintritt Niema Eine Zone Zwei Zonen	
Abbruch Reset System Benutzer	Bedienteilsperre Deaktiviert Aktiviert	Zeit bestätigter Alarm 30	
BVVO Überwachung Deaktiviert Aktiviert	Ben. Reset nach best. Alarm Deaktiviert Aktiviert		
Anti-Maskierung Modus 	Display Zeile ändern Ternon M		

Download

Rückrufmodus: Deaktiviert = Ruf zum Fern PC muß manuell ausgelöst werden

Aktiviert = Zentrale antwortet nach eingestellter Anzahl von Rufen - legt auf und ruft zurück

Ungeschützt = Zentrale antwortet nach eingestellter Anzahl von Rufen und akzeptiert sofort alle Programmierbefehle

Fert Tel Nr. 3: Deaktiviert = Zentrale akzeptiert keine beliebige Fern-PC Telefonnummer

Aktiviert = Zentrale akzeptiert beliebige Rufnummer von Fern-PCs

Rufe bis Antwort: Anzahl wie oft die Zentrale klingeln lässt bevor sie antwortet

1 Ruf Download: Deaktiviert = Zentrale antwortet nicht auf einen Ruf

Aktiviert = Zentrale antwortet auf einen Ruf

Wirkungsweise unbekannt - unklar wie per Telefon eine Verbindung zur Anlage hergestellt werden kann und wie Änderungen an der Programmierung vorgenommen werden können.

Download

Allgemein

Rückrufmodus

Deaktiviert

Aktiviert

Ungeschützt

FernTel Nr 3

Deaktiviert

Aktiviert

Rufe bis Antwort

3 Rufe

5 Rufe

7 Rufe

10 Rufe

15 Rufe

255 Rufe

Telefonnummer

Telefonnummer

Tel Name

FernTel Nr. 1

FernTel Nr. 2

Allgemein

☐ 1 Ruf - Download

Benutzereinstellungen

Einrichten / Ändern des Benutzercodes - Programmiercodes

Gewünschte Zeile anklicken, in der Gruppe "Aktuelle Benutzerdaten" den Benutzercode und den Benutzernamen eingeben. Die Gültigkeit des Benutzers erstreckt sich über alle Bereiche (abcd), eine Begrenzung der Bereiche kann nicht vorgenommen werden.

Errichter: Werkseinstellung 07890 (Programmiercode)

Administrator: Benutzer 1 Werkseinstellung 1234

Gruppierung "Benutzer für Ereignisspeicher"

Benutzer 18 - 24 sind vorbelegt, eine Änderung ist in diesem Dialog nicht möglich, hinterlegte Codes sind nicht bekannt.

Benutzer

Name	Code	Benutzername:	
Errichter	****	Benutzer 00	abcd
Administrator	****	Benutzer 01	abcd
Benutzer 02		Benutzer 02	abcd
Benutzer 03		Benutzer 03	abcd
Benutzer 04		Benutzer 04	abcd
Benutzer 05		Benutzer 05	abcd
Benutzer 06		Benutzer 06	abcd
Benutzer 07		Benutzer 07	abcd
Benutzer 08		Benutzer 08	abcd
Benutzer 09		Benutzer 09	abcd
Benutzer 10		Benutzer 10	abcd
Benutzer 11		Benutzer 11	abcd
Benutzer 12		Benutzer 12	abcd
Benutzer 13		Benutzer 13	abcd
Benutzer 14		Benutzer 14	abcd
Benutzer 15		Benutzer 15	abcd
Benutzer 16		Benutzer 16	abcd
Bedrohung...		Benutzer 17	abcd

Aktuelle Benutzerdaten

Code:

Anwenden

Benutzername:

☐ Wacht Code

Benutzer für Ereignisspeicher

Name	Zonennamen
BENUTZER 18	ZENTRALE
BENUTZER 19	BENUTZER
BENUTZER 20	FERNBEDIENUNG
BENUTZER 21	SCHLÜSSELSCHALTER

Kommunikation

Meldung durch Telefon mit / ohne Wählgerät

Rufmodus TWG: Deaktiviert = alle Eingabemöglichkeiten sind ausgeblendet

Einzeln = eine Telefonnummer wird angerufen

Abwechselnd = Zentrale ruft erst eine Telefonnummer an, wird keine Verbindung hergestellt wird die zweite Telefonnummer angerufen. Es wird abgebrochen sobald eine der Telefonnummern den Alarm bestätigt haben.

Beide = es werden beide Telefonnummern angerufen, der Alarm muß von beiden bestätigt werden.

Format Report: Home "beep" - Einstellung wenn kein Wählgerät angeschlossen ist. Die Anzahl der Versuche ist in "Anzahl Home beep Rufe" einzutragen (nur sichtbar bei gewähltem Report Home "beep").

SIA II, SIA III und Extended SIA III = nur in Verbindung mit Wählgerät, es können verschiedene Meldungen selektiert werden die dann bei Anruf abgesetzt werden. (siehe weiter unten)

Kommunikation

Optionen**Telefonnummern**

Rufmodus TWG

Deaktiviert
Einzeln
Abwechselnd
Beide

Format Report

SIA II
SIA III
Extended SIA III
Home "beep"

Anzahl Home "beep" Rufe

6

Kommunikation

Optionen**Telefonnummern**

Telefonnummer

Telefonnummer 1
Telefonnummer 2

Kommunikation

Optionen

Telefonnummern

Rufmodus TWG

Deaktiviert
Einzel
Abwechselnd
Beide

SIA Report Modus

Basis
Summe
Mittel
Komplett
Benutzerdefiniert

Format Report

SIA II
SIA III
Extended SIA III
Home "beep"

Testanruf

- Tag/Stunde

Einstellungen

☐ Three Way Call UK only
☐ Dynamischer Testanruf

Wiedergegebene Nachricht

Zentralensabotage klar	Rücksetzen	Sabo bei Deaktiv
Überfall	Melder Sabotage	Technischer Alarm
Überfall klar	Melder Sabotag klar	Technischer Alarm klar
Teilbereich Reset	Rauchmelder Alarm	Telco1 Fehler
Passwort Werkseinstellungen	Rauchmelder klar	Telco1 Fehler klar
Period. Kom. Testbericht	Störung Supervision	Fernbed. Überfall
Programmiermodus beendet	System Sabotage	Zeit Datum Reset
Programmiermodus gestartet	System Sabotage klar	Funkmelder Batterie fehler

SIA Reset

Deaktiviert
Aktiviert

Sende Sabo als Einbruch

Deaktiviert
Aktiviert

Diese Anleitung zur Programmierung der Terxon MX mit dem Downloader ist nach besten Wissen erstellt, teilweise jedoch nicht vollständig. Die Nutzung der Anleitung geschieht auf eigene Verantwortung.

Anregungen , Verbesserungen, Erweiterungen sind jederzeit Willkommen. Bitte diese im Forum platzieren damit sie in diese Anleitung einfließen können.

Viel Spaß beim Einrichten der Terxon MX

Sidi